



Innovationstag Mittelstand Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), am 18. Mai 2017 in Berlin



Der FOSTA e.V. war mit 3 Schwester-Forschungsvereinigungen unter den 200 Ausstellern



Forschungsverbund



Am 18. Mai 2017 fand in Berlin der „Innovationstag Mittelstand“ des BMWi auf dem Gelände der AiF statt. 200 Ausstellungsstände zu innovativen Forschungsprojekten wurden von rd. 1800 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft besucht. Der FOSTA e.V. hatte zum Forschungsverbund massiverLEICHTBAU „Innovationsnetzwerk für Technologiefortschritt in Bauteil-, Prozess- und Werkstoff-Design für massivumgeformte Bauteile der Automobiltechnik“ ein Ausstellungszelt mit 6 Rollups und Musterbauteilen ausgestattet. Seitens der Politik besuchten die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Ulla Schmidt, die Parlamentarische Staatssekretärin Caren Marks und MdB René Röspe den Stand und ließen sich eingehend die Ziele des Forschungsverbundes erklären.



Ulla Schmidt, Vizepräsidentin d. Deutschen Bundestages, im Gespräch mit Prof. Hans-Werner Zoch und Clemens Neipp



René Röspe, MdB, Dr. Hans-Joachim Wieland und Rainer Salomon am Ausstellungsstand



On the 18th. May, 2017 the "Innovations Day of Small Enterprises for the BMWi" took place on the grounds of the AiF. 200 exhibition stands for original research were visited by

Weiteres zum Forschungsverbund auf der Seite 22

about 1800 guests from politics, economic and scientific areas. For the research network solid LIGHTWEIGHT "Original Network for technology progression in component, process and material design for massively reshaped components and automotive engineering", FOSTA provided an exhibition tent with 6 Rollups and sample components. Visitors from politics to the stand were the vice president of the German Bundestag Ulla Schmidt, the parliamentary state secretary Caren Marks and MP René Röspe, who were explained, in detail, the aims of the research group.



Caren Marks, MdB und Parlamentarische Staatssekretärin informiert sich bei den Projektarbeitern über den Forschungsverbund „massiver Leichtbau“



Besucher und Projektbearbeiter im Gespräch